Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/6012

08. 12. 89

Große Anfrage

der Abgeordneten Müller (Wadern), Ganz (St. Wendel), Frau Schmidt (Spiesen), Schreiber und Genossen und der Fraktion der CDU/CSU sowie der Abgeordneten Frau Würfel, Dr. Hitschler und der Fraktion der FDP

Hilfen des Bundes für das Saarland

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie entwickelten sich die Bundesergänzungszuweisungen (gemäß § 11a des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Bundesländern) an das Saarland seit 1970?

   Welche Steigerungsraten waren in diesem Zeitraum jährlich zu verzeichnen?

   Welche Bedeutung besitzen diese Bundesergänzungszuweisungen für den saarländischen Haushalt?

2. Wie entwickelten sich die Bundeshilfen an das Saarland im Rahmen der „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" seit 1970?

   Welche regional- und strukturpolitischen Effekte konnten damit erzielt werden?

3. Wie beurteilt die Bundesregierung die „Saarkonferenz" und die dabei beschlossenen Maßnahmen?

4. Wie hoch sind die direkten und indirekten Hilfen des Bundes an die saarländischen Montanbereiche Kohle und Stahl seit 1970?

   Welche struktur- und beschäftigungspolitischen Auswirkungen zeitigten diese Hilfen im Saarland?

5. Wie entwickelten sich die investiven und konsumtiven Finanzströme von Verwaltungen des Bundes, insbesondere der Deutschen Bundespost und der Deutschen Bundesbahn und der Bundeswehr im Saarland seit 1970?

   Wie beurteilt die Bundesregierung die damit verbundenen struktur- und arbeitspolitischen Effekte?

6. Wie entwickelten sich die Investitionen und Investitionshilfen des Bundes im Bereich des Ausbaus der saarländischen Verkehrsinfrastruktur seit 1983?

Wie beurteilt die Bundesregierung die damit verbundenen regional- und strukturpolitischen Impulse?

7. Wie entwickelten sich die Leistungen des Bundes zur Verbesserung der Umweltsituation im Saarland seit 1983?

8. Welche Restriktionen stehen im Saarland selbst einer nachhaltigeren Förderung des saarländischen Umweltschutzes durch den Bund entgegen?

9. Wie entwickelten sich Arbeitslosen- und Kurzarbeiterzahlen sowie offene Stellen im Saarland und im Bundesgebiet insgesamt seit 1980?

10. Wie entwickelte sich die Förderung des saarländischen Arbeitsmarktes durch Mittel der Arbeitsverwaltung seit 1983, und welche arbeitsmarktpolitischen Effekte konnten damit erzielt werden?

11. Wie entwickelten sich die Bundeshilfen im Bereich Familie, Gesundheit und Soziales?

    Welche Verbesserungen der sozialen Situation, insbesondere der Familien, konnten dadurch im Saarland erzielt werden?

12. Mit welchen Maßnahmen unterstützt die Bundesregierung die saarländische Landwirtschaft?

    Welche wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Effekte konnten damit erzielt werden?

13. Wie entwickelten sich die Hilfen des Bundes zur Förderung des ländlichen Raumes im Saarland seit 1983?

14. Wie entwickelten sich die Hilfen des Bundes zur Förderung der Stadt- und Dorferneuerung im Saarland seit 1983?

    Welche wirtschaftlichen und sozialen Effekte konnten damit erzielt werden?

15. Mit welchen Mitteln förderte der Bund den sozialen Wohnungsbau im Saarland seit 1983?

16. Welche regionalwirtschaftlichen Effekte konnten durch die vielfältigen Hilfen des Bundes im Bereich des Wohnungsbaus sowie der Stadt- und Dorferneuerung im Saarland aktiviert werden?

17. Wie entwickelte sich die Förderung des gesamten Bereiches Forschung und Technologie durch den Bund, und welche Auswirkungen hat dies auf die Bewältigung des wirtschaftlichen Strukturwandels an der Saar?

18. Mit welchen Maßnahmen fördert der Bund die saarländischen Hochschulen seit 1983?

    Wie beurteilt die Bundesregierung die Auswirkungen dieser Hilfen auf die Entwicklung der saarländischen Hochschulen?

Bonn, den 8. Dezember 1989

Müller (Wadern)
Ganz (St. Wendel)
Frau Schmidt (Spiesen)
Schreiber
Carstensen (Nordstrand)
Fischer (Hamburg)
Glos
Dr. Grünewald
Hörster
Magin
Schemken
Schwarz
Dr. Uelhoff
Dr. Dregger, Dr. Bötsch und Fraktion

Frau Würfel
Dr. Hitschler
Mischnick und Fraktion



Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333